

## Vorlage an

Stadtverordnetenversammlung für die Sitzung am 14.05.2020

### Barrierefreie Durchführung aller Veranstaltungen der Stadt Weiterstadt

#### Beschlussvorschlag des Behindertenbeirates:

1. Die Verwaltung der Stadt Weiterstadt und alle ihre Gremien (Stadtverordnetenversammlung, Ausschüsse und Beiräte) sind angehalten alle Sitzungen und Zusammenkünfte möglichst barrierefrei für mobilitätseingeschränkte Menschen durchzuführen.
2. Es ist anzustreben, alle Veranstaltungen der Verwaltung der Stadt Weiterstadt, aller ihrer Gremien (Stadtverordnetenversammlung, Ausschüsse und Beiräte) zukünftig für alle Menschen mit Behinderung – also auch für Menschen mit Sinnes-, Sprach- und Lernbehinderung sowie mit geistiger und psychischer Behinderung barrierefrei durchzuführen, damit alle Bürger der Stadt Weiterstadt teilhaben können.

#### Sachverhalt:

Der Beirat zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung erwartet eine Verpflichtung zu Punkt 1 mit folgender Begründung:

Es besteht gemäß Artikel 29 - Teilhabe am politischen und öffentlichen Leben - der UN-Behindertenrechtskonvention die Verpflichtung,

- sicherzustellen, dass Menschen mit Behinderungen gleichberechtigt mit anderen wirksam und umfassend am politischen und öffentlichen Leben teilhaben können [...];
- aktiv ein Umfeld zu fördern, in dem Menschen mit Behinderungen ohne Diskriminierung und gleichberechtigt mit anderen wirksam und umfassend an der Gestaltung der öffentlichen Angelegenheiten mitwirken können, und ihre Mitwirkung an den öffentlichen Angelegenheiten zu begünstigen [...].

Der Beirat empfiehlt, die Satzungen der Gremien entsprechend zu ergänzen.

Bisher wird bei Planung und Durchführung von Veranstaltungen in Weiterstadt zu wenig darauf geachtet, dass auch Menschen mit Behinderungen ohne Barrieren teilnehmen können. Beispielhaft seien genannt:

- Sitzungen des Seniorenbeirates im oberen Raum des Seniorentreffs
- Sitzung des Ausschusses für Bau und Immobilien am 27.05.2019 im Schloss Braunshardt
- Bürgerversammlung am 26.06.2019 im Gasthaus „Zum Adler“
- Sportlerstammtisch am 16. Mai 2018 in der Gaststätte „Zum Waldblick“

Von den Menschen mit Behinderung in Weiterstadt ist laut Statistik des Regierungspräsidiums Gießen vom 23.08.2018 ein erheblicher Teil von Mobilitätseinschränkungen betroffen. Inklusion funktioniert nicht ohne Barrierefreiheit. Denn wenn Veranstaltungen nicht barrierefrei sind, bleibt Teilhabe am kulturellen und politischen Leben, an der Arbeitswelt und in der Freizeit verwehrt: Menschen werden somit ausgegrenzt.

# Drucksache 10/0950/1

Der Fachbereich Immobilienmanagement wird mit Einbezug des Beirates für Menschen mit Behinderung die kommunalen Veranstaltungsräume auf Barrierefreiheit prüfen und entsprechend auf der Homepage und den Beleglisten kenntlich machen.

Die Zugangsmöglichkeiten für Rollstuhlfahrer über Rampen o.a. werden entsprechend gekennzeichnet und veröffentlicht.

Bei entsprechenden Vermietungsanfragen Dritter von nicht barrierefreien Räumen wird auf die Einschränkung hingewiesen.

Der Sachverhalt wurde am 5. Mai 2020 im Magistrat beraten.

Ralf Möller  
Bürgermeister